

ScanScore-Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei ScanScore	3
Überblick	3
Schnelleinstieg	4
Was ScanScore nicht ist	6
Noten scannen oder importieren	6
Dateien importieren	6
Einen Scanner verwenden	7
Das Smartphone verwenden	7
Multipage-Import	7
Mit ScanScore arbeiten	8
Die Menüleiste	8
Das Datei-Menü	8
Das Bearbeiten-Menü	8
Das Noten-Menü	9
Das Takt-Menü	10
Die ScanScore-Toolbar	10
Die Eingabelemente	12
Noten und Pausen	12
Akzente und Spieltechniken	13
Textelemente	13
Notenschlüssel	14
Dynamische Angaben	14
Taktstriche und Wiederholungen	14
Das Kontextmenü	15
Noten exportieren	15
Hilfethemen	16
ScanScore-Dokumente	16
Noten und Takte auswählen	16
Stimmebenen	17
Tastaturkürzel und weitere Shortcuts	18

Willkommen bei ScanScore

ScanScore ist ein professionelles Tool zum Einscannen, Bearbeiten und Abspielen von Noten. Es bringt deine ausgedruckt oder digital vorliegenden Noten mit wenigen Mausklicks in deinen Computer, sodass du sie nach Belieben weiter bearbeiten kannst. ScanScore verwendet das plattform- und programmübergreifende Notensatzformat [MusicXML](#). Daher ist es universell einsetzbar und kann mit allen gängigen Notensatzprogrammen kombiniert werden.

ScanScore liegt in drei verschiedenen Versionen vor:

- ScanScore Melody
- ScanScore Ensemble
- ScanScore Professional (erhältlich ab 1. April 2019)

Du kannst jedes beliebige Dokument mit jeder dieser Versionen einscannen. Der Unterschied zwischen den drei Versionen wird beim Export wirksam: Mit ScanScore Melody kannst du nur eine Notenzeile exportieren (also ein einfaches Lied, ein Leadsheet oder einen normalen Stimmauszug). ScanScore Ensemble erlaubt bis zu vierzeilige Partituren (also zum Beispiel einen vierstimmigen Chor oder ein Streichquartett). Mit ScanScore Professional entfällt diese Limitierung. Du kannst also beliebig große Orchester- oder Chorpartituren einscannen, bearbeiten und exportieren.

Wenn du ScanScore einfach nur ausprobieren möchtest, kannst du die Testversion herunterladen. Diese bietet alle Scan- und Bearbeitungsmöglichkeiten von ScanScore; lediglich das Exportieren wird in dieser Version verhindert. Wenn du mit der Testversion arbeitest, kannst du aber deinen Arbeitsfortschritt in Form eines [ScanScore-Dokuments](#) abspeichern. Nach dem Kauf einer Vollizenz kannst du dieses Dokument dann öffnen und exportieren.

Wenn du die Testversion verwendest und den Export freischalten möchtest, oder wenn du auf eine höhere Version upgraden möchtest, dann klicke entweder im Menü „Hilfe“ auf Upgrade oder klicke direkt [hier](#).

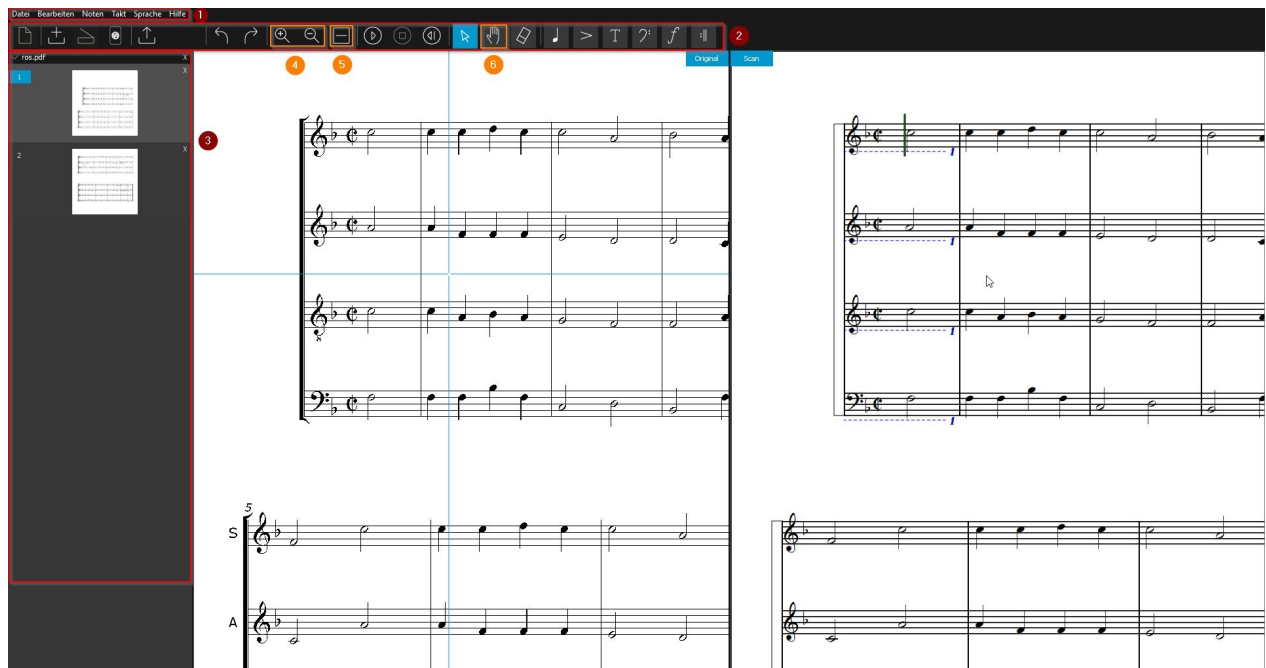
Bei Fragen rund um das Programm steht dir unser Support-Team unter der E-Mail-Adresse support@scan-score.com zur Verfügung.

Diese Hilfe steht auch im PDF-Format unter www.scan-score.com/files/support/handbuch.pdf zum Download zur Verfügung.

Überblick

Dies ist die Oberfläche von ScanScore:

- 1 – Menüleiste
- 2 – ScanScore-Toolbar
- 3 – Seitenanzeige



Im oberen Bereich siehst du die [Menüleiste](#) (1) mit den wichtigsten Funktionalitäten und die [ScanScore-Toolbar](#) (2) mit den wichtigsten Schaltflächen zur Bedienung des Programms.

In der linken Seitenleiste siehst du eine Übersicht der von dir gescannten Seiten (3). Wenn du mehrere Seiten eingescannt hast, kannst du hier einfach navigieren oder einzelne Seiten entfernen.

Das Herzstück der ScanScore-Oberfläche ist die zweigeteilte Noten-Ansicht. Auf der linken Seite wird das Originalbild angezeigt, auf der rechten (Scan) die erkannten Noten. Du kannst diese Ansicht aber mit einem Klick auf „Layout ändern“ (4) auch umschalten. Dann siehst du das Original in der oberen und den Scan in der unteren Hälfte des Programms.

Mit dem Mausrad kannst du scrollen. Zum Navigieren auf dem Notenblatt steht dir außerdem das Ziehen-Werkzeug (5) in der Toolbar zur Verfügung. Zum Zoomen kannst du die beiden Lupen-Schaltflächen (6) verwenden oder die Strg-Taste gedrückt halten und das Mausrad bewegen. Die beiden Ansichten sind gekoppelt, das heißt du siehst immer den gleichen Ausschnitt links und rechts bzw. oben und unten.

Wenn du den Mauszeiger in der Scan-Ansicht bewegst, bewegt sich in der Original-Ansicht automatisch ein blaues Fadenkreuz mit, damit du zu jedem Zeitpunkt siehst, an welcher Stelle du dich in der Partitur befindest.



Schnelleinstieg

Noten scannen/importieren

Beim ersten Start von ScanScore siehst Du auf dem Bildschirm drei große Buttons:




Wenn deine Noten bereits in einem digitalen Format (als Bild oder PDF) vorliegen, kannst du die entsprechende Datei (bzw. [mehrere Dateien](#)) sofort importieren. Dies geht über den mittleren Button.

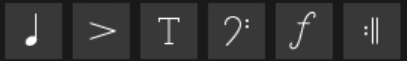
Wenn du gedruckte Noten einscannen möchtest, kannst du entweder einen [Scanner](#)  oder dein [Smartphone](#)  verwenden. Dazu steht die App ScanScore Capture zur Verfügung. Nähere Informationen zum Scannen mit dem Scanner bzw. der App findest du [in den entsprechenden Kapiteln](#) in dieser Hilfe-Datei.

Nach dem Importieren werden die Noten automatisch erkannt. Du kannst also sofort mit dem Bearbeiten beginnen.

Noten anhören und bearbeiten

Zunächst empfiehlt es sich, die Partitur mit der Wiedergabe-Funktion abzuspielen. Dies ist der einfachste Weg, um Erkennungsfehlern auf die Schliche zu kommen. Die Wiedergabe startest du mit einem Klick auf  oder mit der Leertaste. Du kannst auch den Cursor in der Scan-Ansicht an eine bestimmte Taktposition setzen, um die Wiedergabe dort zu starten.

Zum Bearbeiten steht dir eine Vielzahl von Werkzeugen zur Verfügung. Mit den sechs

Elementen aus der Steuerleiste  kannst du die jeweiligen Eingabepaletten für Noten, Akzente/Spieltechniken, Textelemente, Notenschlüssel, dynamische Angaben und Wiederholungsbezeichnungen ein- und ausklappen.

Ein Dokument speichern

Du hast in ScanScore auch die Möglichkeit, deinen Arbeitsstand abzuspeichern und beim nächsten Mal da weiterzumachen, wo du beim letzten Mal aufgehört hast. Ein [ScanScore-Dokument](#) entspricht einem Musikstück. Die Optionen zum Speichern und Öffnen eines ScanScore-Dokumentes findest du im [Datei-Menü](#).

Noten exportieren

Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst du die fertige Notendatei [exportieren](#), um sie mit einem Noteneditor weiterzubearbeiten (z.B. zum Transponieren oder um Stimmauszüge zu erstellen).

Was ScanScore nicht ist

ScanScore ist ein Programm zum Digitalisieren von Notenmaterial. Es ist nicht dazu geeignet, Texte oder andere Dokumente zu digitalisieren. Es unterstützt auch keine besonderen Notationsweisen wie Schlagzeugnotation, Griffschrift oder gregorianische Notation.

Es ist kein vollumfänglicher Noteneditor und kann einen solchen nicht ersetzen. Ziel der Bearbeitungsfunktionen ist es, die digitalisierten Noten den analog vorliegenden Noten anzugleichen. Daher stehen insbesondere folgende Funktionen *nicht* zur Verfügung:

- Layout
- Transponieren
- Stimmauszüge
- Klangeinstellungen bei der Wiedergabe

Bitte nimm alle weitergehenden Änderungen des Notentextes in deinem Noteneditor vor und verwende die Bearbeitungsfunktionen von ScanScore ausschließlich zum Korrigieren von Erkennungsfehlern.

Noten scannen oder importieren

Wie gelangen deine Noten in das Programm? Wenn du ein neues [ScanScore-Dokument](#) anlegst, werden dir drei große Buttons angezeigt:



Hier kannst du entscheiden, auf welchem Weg du scannen möchtest.

Wenn Du nach dem Import weitere Seiten des gleichen Stücks einscannen möchtest, geht das über die entsprechenden Symbole in der [ScanScore-Toolbar](#) oder im [Datei-Menü](#).


Auf den folgenden Seiten werden die drei Importwege im Einzelnen beschrieben:

- [Direkter Dateiimport](#)
- [Scanner](#)
- [Smartphone-App](#)

Dateien importieren

Der einfachste Weg, Noten in ScanScore zu importieren, ist der Import von Bild- oder



PDF-Dateien von deinem Computer. Klicke dazu auf das Symbol  oder auf den Befehl "Bild/PDF öffnen" im [Datei-Menü](#). Du kannst auch die Tastenkombination Strg+G verwenden. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem du direkt zu deinen Dateien navigieren kannst.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

- JPG
- JPEG
- BMP
- PNG
- TIF
- TIFF
- PDF (benötigt [Ghostscript](#))

Einen Scanner verwenden

Du kannst auch einen physischen Scanner verwenden, um gedruckt vorliegende Noten in ScanScore zu importieren.

ScanScore unterstützt alle gängigen TWAIN-kompatiblen Geräte. Spezialgeräte, die spezifische Treibersoftware voraussetzen, werden nicht unterstützt.


Im Fenster [Einstellungen](#) kannst du festlegen, ob du bei jedem Scanvorgang nach den Scaneinstellungen gefragt werden möchtest. Wenn du diese Option deaktivierst, fertigt ScanScore standardmäßig Farbscans in einer Auflösung von 300 DPI an.


Das Smartphone verwenden

Du kannst deine Noten auch mit dem Smartphone abfotografieren und direkt an ScanScore schicken. Lade dir dazu die App "ScanScore Capture" für Android oder iOS herunter.

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.companyname.ScanScore&hl=de>
<https://itunes.apple.com/de/app/scanscore-capture/id1439654747>

Beim ersten Start der App wirst du aufgefordert, deine App mit deinem Computer zu verbinden. Rufe dazu im Datei-Menü das Fenster [Einstellungen](#) auf. Dir wird ein QR-Code angezeigt. Scanne diesen QR-Code mit der App.

Wenn die App mit dem Computer verbunden ist, siehst du auf dem Handy-Bildschirm eine kurze Anleitung. Fotografiere die Seite(n), die du scannen möchtest, und schicke sie mit einem Klick auf das Symbol  (in der App) an den ScanScore-Server.

Jetzt musst du die Datei nur noch auf deinem Computer importieren. Das geht mit einem einfachen Klick auf das App-Icon  oder über den Befehl "Von App einscannen" im [Datei-Menü](#). Die Bilder werden automatisch importiert und eingelesen.

Wenn es Schwierigkeiten mit der App gibt, kannst du auch eine Scan-App wie z.B. [Adobe Scan](#), [MS Office Lens](#) oder [Scanbot](#) verwenden und dir die Bilder per E-Mail oder Cloud schicken. In diesem Fall importierst du die gescannten Dateien einfach [als Datei](#).

Multipage-Import

Auch mehrseitige Partituren können problemlos in ScanScore importiert werden.

- Mehrseitige PDF-Dateien werden automatisch erkannt.
- Beim Import von Bilddateien kannst du entweder gleich beim Importieren mehrere Bilder auswählen oder eins nach dem anderen importieren. Mehrseitige .tiff-Dateien werden derzeit nicht unterstützt. Achtung: In ScanScore kannst du die Seiten nicht mehr umsordieren! Achte daher vor dem Importieren auf die richtige Reihenfolge der Seiten
- Wenn dein Scanner einen Mehrblatteinzug unterstützt, kannst du darüber gleich mehrere Seiten einscannen. Alternativ kannst du auch mit der ersten Seite beginnen und die Folgeseiten nach und nach hinzufügen.
- Wenn du die App ScanScore Capture verwendest, dann fotografiere schon in der App alle Seiten deiner Partitur. Wenn du diese in ScanScore überträgst, werden sie automatisch importiert.

Achtung: Wenn du mehrseitige Dokumente einscannst, werden diese beim Export automatisch zu einem Dokument zusammengefügt. Bitte scanne nur einen Song pro ScanScore-Dokument.

Mit ScanScore arbeiten

Wenn du deine Noten in ScanScore importiert hast, kannst du Original und Scan miteinander vergleichen. Zur Korrektur von Erkennungsfehlern stehen dir eine Reihe von Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. In diesem Kapitel werden dir die verschiedenen Möglichkeiten, mit dem Scan zu arbeiten, vorgestellt.

Die Menüleiste

Die Menüleiste befindet sich im oberen Bereich.

In den Menüs steht dir eine Reihe von allgemeinen Anpassungsoptionen zur Verfügung.

Das Datei-Menü

Hier kannst du ScanScore-Dokumente neu anlegen, abspeichern oder öffnen, um eine bereits eingescannte Datei weiter zu bearbeiten.

Im Datei-Menü findest du des Weiteren drei Buttons zum Importieren bzw. Einscannen von Noten. Mehr Infos dazu unter [Noten scannen und importieren](#).

Im Fenster "Einstellungen" findest du den QR-Code, den du benötigst, um ScanScore mit der App [ScanScore Capture](#) zu verbinden. Außerdem kannst du hier festlegen, ob du beim Scannen mit einem Scanner die Parameter jedes Mal einstellen möchtest. Wenn der Haken nicht gesetzt ist, wird standardmäßig ein Farbscan mit 300 DPI erzeugt.

Das Bearbeiten-Menü

Im Bearbeiten-Menü stehen dir die grundlegenden Befehle zur Verfügung, mit denen du in deinem Projekt arbeiten kannst.

Rückgängig

Macht den letzten Bearbeitungsschritt rückgängig. Achtung: Dies funktioniert nicht für hinzugefügte oder entfernte Dateien oder Seiten.

Wiederherstellen

Wiederholt den zuletzt rückgängig gemachten Bearbeitungsschritt.

Springe zu ...

Ruft eine bestimmte Seite bzw. einen bestimmten Takt auf.

Alles markieren

Markiert alle Elemente auf der aktuellen Seite.

Kopieren/Ausschneiden/Einfügen

Diese Befehle funktionieren nur, wenn du zuvor eine Note oder einen Notenbereich [ausgewählt](#) hast.

Das Noten-Menü

Im Noten-Menü sind die Bearbeitungsoptionen für den Notentext versammelt. Bitte [wähle](#) die Note oder den Notenbereich aus, den du bearbeiten möchtest, und klicke dann auf den entsprechenden Befehl.

Vorzeichen anpassen

Die ausgewählte(n) Note(n) wird/werden entweder enharmonisch verwechselt (z.B. wird gis zu as und umgekehrt), es werden alle Kreuze zu Bs oder alle Bs zu Kreuzen umgewandelt. Mit diesem Befehl kannst du z.B. ganz einfach alle Kreuze in deiner Datei in Bs umwandeln oder umgekehrt.

In andere Stimme verschieben

Wenn in deinem Notentext verschiedene Stimmen vorkommen, kann es vorkommen, dass ScanScore einzelne Noten oder Takte der falschen [Stimmebene](#) zuordnet. Mit diesem Befehl kannst du das korrigieren.

Balkengruppierung

Hier kannst du markierte Noten (Achtel, Sechzehntel etc.) entweder mit Balken verbinden oder eine existierende Balkenverbindung auftrennen.

Halte- und Bindebogen

Um einen Halte- oder Bindebogen einzufügen, musst du zuerst die entsprechenden Noten auswählen. Beachte, dass ein Haltebogen nur dann eingefügt wird, wenn du zwei Noten gleicher Tonhöhe ausgewählt hast.

Vom Akkord abtrennen

Bei mehrstimmigen Stücken erkennt ScanScore manchmal einen Akkord, wo eigentlich zwei verschiedene Noten in [verschiedenen Stimmeebenen](#) notiert sein sollten. Um das zu beheben, kannst du eine oder mehrere Noten von einem Akkord abtrennen. Anschließend kannst du die Note mit dem Befehl "In andere Stimme verschieben" (s.o.) der richtigen Stimmeebene zuordnen.

N-tolen-Einstellungen

In diesem Fenster kannst du diverse Einstellungen für die Eingabe von N-tolen treffen. Wenn du eine oder mehrere N-tolen-Klammern ausgewählt hast, werden die Änderungen für diese Klammer(n) übernommen. Andernfalls werden sie nur für die zukünftige N-tolen-Eingabe gespeichert.

Das Takt-Menü

Im Takt-Menü kannst du die taktbezogenen Eigenschaften deines Stückes ändern. Das sind im einzelnen:

Taktart

Wähle zunächst den Takt oder Taktbereich aus, für den du die Taktart verändern möchtest. Wenn du die Taktart für das gesamte Stück ändern möchtest, musst du zunächst [alles auswählen](#). Wähle dann die entsprechende Taktart, und sie wird für den Auswahlbereich entsprechend eingefügt. ScanScore unterstützt auch sehr komplexe, zusammengesetzte Taktarten. Wichtig: Der Taktart-Wechsel wird unmittelbar wirksam!

Tonart

Auch hier gilt: Wähle zunächst den Takt oder Taktbereich aus, für den du die Tonart verändern möchtest. Wenn du die Tonart für das gesamte Stück ändern möchtest, musst du zunächst [alles auswählen](#). Wähle dann die entsprechende Tonart, und sie wird für den Auswahlbereich entsprechend eingefügt. Wichtig: Der Tonart-Wechsel wird unmittelbar wirksam!

Tempo

Die Eingabe von Tempoänderungen funktioniert anders als die von Ton- oder Taktarten. Wenn du im Takt-Menü auf "Tempo ändern" klickst, nimmt der Mauszeiger die Form einer Hand an. Klicke mit diesem Zeiger an die Stelle, an der der Tempowechsel eingefügt werden soll. Nun öffnet sich das Fenster für die Eingabe der Tempobezeichnung. Wichtig: Die Tempobezeichnung wirkt sich nicht auf die Wiedergabe aus!

Gruppierung von Instrumenten bearbeiten

Mit dieser Funktion kannst du einstellen, welche Taktstriche durchgezogen sein sollen und welche nicht, und welche Systeme durch Gruppierungsklammern verbunden werden sollen. Wähle zunächst die oberste und die unterste der Zeilen, deren Verbindung du anpassen möchtest. Wähle dann in der Gruppe "Verbindung" aus, welche Verbindung du herstellen bzw. trennen möchtest. Im letzten Schritt kannst du die Systeme mit einem Klick auf den entsprechenden Button verbinden oder trennen.

Die ScanScore-Toolbar



Die Toolbar ist das Herzstück und Hauptarbeitsmittel der ScanScore-Oberfläche. Folgende Bedeutung haben die einzelnen Symbole:



	Neues Projekt -> siehe Datei-Menü
	Bild- oder PDF-Datei hinzufügen -> siehe Dateien importieren

	Bild einscannen -> siehe Einen Scanner verwenden
	Von App einscannen -> siehe Das Smartphone verwenden
	Exportieren
	Rückgängig machen -> siehe Bearbeiten-Menü
	Wiederherstellen -> siehe Bearbeiten-Menü
	Hineinzoomen
	Herauszoomen
	Zwischen senkrecht und waagrecht geteilter Ansicht wechseln
	Wiedergabe starten (beginnt ab der aktuellen Cursorposition)
	Wiedergabe anhalten
	Wiedergabe auf Takt 1 zurücksetzen
	Auswahlmodus
	Ziehen-Modus (bewegt die Ansicht hin und her)
	Radierer (auf einzelne Elemente klicken, um diese zu entfernen)
	Eingabe von Noten und Pausen
	Eingabe von Akzenten und Spieltechniken
	Eingabe von Textelementen
	Eingabe von Notenschlüsseln
	Eingabe von dynamischen Angaben
	Eingabe von Taktstrichen und Wiederholungen

Die Eingabelemente

Mit den sechs Elementen auf der Steuerleiste werden die verschiedenen Eingabeleisten für Notensatzelemente ein- und ausgeklappt. Je nachdem, wie du lieber arbeitest, kannst du alle sechs Leisten ausklappen oder nur wenige anzeigen.



ScanScore verwendet drei verschiedene Eingabeoperationen:

1) Eingabe neuer Elemente: Klicke auf ein Element in der Eingabeleiste (z.B. eine Note oder eine Akkordbezeichnung) und füge es an einer beliebigen Stelle in der Partitur hinzu.

2) Hinzufügen zu bestehenden Elementen: Klicke auf ein Element in der Eingabeleiste (z.B. ein Vorzeichen oder einen Akzent). Klicke dann auf die Note, der du dieses Element hinzufügen möchtest.

3) Bearbeiten bestehender Elemente: Wähle zunächst die Noten in der Scan-Ansicht aus, die du bearbeiten möchtest. Klicke erst dann auf das Icon in der Eingabeleiste (z.B. einen Bindebogen oder einen anderen Notenwert), das du auf diese Noten anwenden möchtest.

Viele Elemente in den verschiedenen Eingabeleisten funktionieren in mehreren dieser Modi. Bei den Erläuterungen zu den einzelnen Elementen findest du genauere Informationen, welche Operationen unterstützt werden.

Noten und Pausen



Noten

Noten können neu eingegeben, aber auch bearbeitet werden. Um beispielsweise ein Zweiunddreißigstelgruppe in Sechzehntel umzuwandeln, reicht es aus, diese zu markieren

und auf das Icon  zu klicken.

Pausen

Pausen können im Gegensatz zu Noten nicht bearbeitet, sondern nur eingegeben werden.

Vorzeichen

Vorzeichen stehen zum Eingeben, Hinzufügen und Bearbeiten zur Verfügung.

- Eingeben: Wähle zunächst auf der linken Seite einen Notenwert und dann das entsprechende Vorzeichen, um eine Note mit Vorzeichen einzusetzen.
- Hinzufügen: Wähle das Vorzeichen direkt an und klicke in der Partitur auf die Note, der du das Vorzeichen hinzufügen möchtest.
- Bearbeiten: [Wähle die Noten aus](#), denen du ein bestimmtes Vorzeichen hinzufügen möchtest, und klicke dann auf das Vorzeichen. Es wird dann allen auf einmal hinzugefügt.



Die Textelemente und Akkordbezeichnungen können per Mausclick an eine beliebige Stelle in der Partitur eingefügt werden.

Notenschlüssel



Für Notenschlüssel funktioniert nur die **Eingabe**. Wähle den Notenschlüssel aus, den du einfügen möchtest, und setze ihn an die richtige Stelle.

Achtung: Wenn du einen Notenschlüssel ändern möchtest, musst du ihn erst entfernen. Danach kannst du einen neuen eingeben.

Dynamische Angaben




Für die Dynamikangaben wird das **Eingeben** und das **Bearbeiten** unterstützt. Du kannst die Angaben also entweder frei auf deine Partitur setzen oder erst die Note(n) [auswählen](#), auf die sie angewandt werden soll. Für die Crescendo-/Decrescendo-Gabeln ist letzteres am praktischsten, du kannst sie aber auch freihändig in die Partitur zeichnen, indem du am linken Ende klickst, die Maustaste gedrückt hältst und am rechten Ende wieder loslässt.


Taktstriche und Wiederholungen



Taktstriche fügst du hinzu, indem du sie zunächst auswählst und dann an die entsprechende Stelle in der Partitur klickst. Beachte dabei:

- Um einen (fehlenden) Taktstrich **hinzuzufügen**, klicke an die Stelle, an der er stehen soll.
- Um einen Taktstrich zu **ersetzen**, klicke ans Ende des vorherigen Taktes.

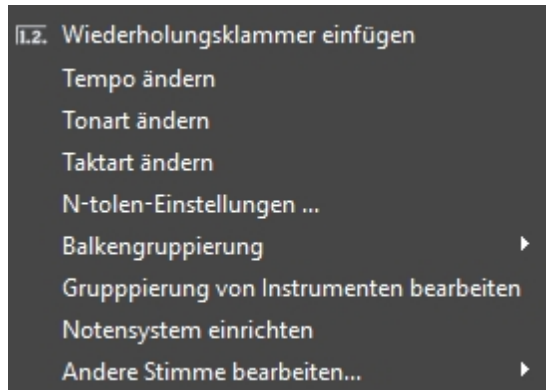
Wenn du auf das Symbol für "Coda-Hinweis"  klickst, verwandelt sich der Cursor zunächst in eine Hand. Klicke damit an die Stelle, an der du einen solchen Hinweis ("D.C. al Fine", Segno, "Springe zu" etc.) einfügen möchtest. In dem Fenster, das sich nun öffnet, kannst du den Text, das Symbol und die Darstellung für den Coda-Hinweis einstellen. Klicke anschließend auf OK. Wenn du den Coda-Hinweis später ändern möchtest, geht das ganz einfach per Doppelclick. Dann öffnet sich wieder das gleiche Fenster, und du kannst Anpassungen vornehmen.

Wenn du auf das Symbol für Wiederholungsklammern  klickst, verwandelt sich der Cursor in eine Hand. Klicke damit an die Stelle, an der du die Wiederholungsklammer einfügen möchtest. In dem Fenster, das sich nun öffnet, kannst du die Länge und den

angezeigten Text für die Wiederholungsklammer einstellen. Klicke anschließend auf OK. Wenn du später etwas an der Wiederholungsklammer verändern möchtest, kannst du per Doppelklick auf die Klammer das gleiche Fenster wieder öffnen und Anpassungen vornehmen.

Das Kontextmenü

Eine weitere Möglichkeit, schnell mit ScanScore zu arbeiten, ist das Kontextmenü. Du erreichst es, in dem du in der Scan-Ansicht mit der rechten Maustaste klickst.



Wiederholungsklammer einfügen

Siehe [Taktstriche und Wiederholungen](#).

Tempo, Tonart, Taktart, Gruppierung von Instrumenten

Siehe [Takt-Menü](#).

N-tolen-Einstellungen

Siehe [Noten-Menü](#).

Notensystem einrichten

Manchmal erkennt ScanScore nicht genau, welche Notenzeilen zu einem System gehören. Mit diesem Menü hast du die Möglichkeit, das zu korrigieren und Systeme entweder aufzubrechen oder mehrere Notenzeilen zu einem System zusammenzufassen.

Andere Stimme bearbeiten

Mit dieser Option kannst du eine Stimme zum Bearbeiten auswählen. In Stücken mit mehreren Stimmebenen ist diese Option sehr hilfreich.

Noten exportieren

Für ein erfolgreiches Arbeiten mit ScanScore ist es essenziell, Erkennungsfehler zu korrigieren, bevor die Noten zum Weiterverarbeiten exportiert werden. Das Programm zeigt unvollständige Takte mit einer violetten und übervollständige mit einer hellblauen gestrichelten Linie an. Die Zahl am Ende des Taktes steht für die [Stimmebene](#), in der der Fehler besteht (siehe Beispiel).



Bitte korrigiere alle auf diese Weise markierten Takte und vergewissere dich, dass keine violetten oder hellblauen Markierungen mehr vorhanden sind, bevor du die Noten exportierst! Es kann sonst zu Exportproblemen kommen.

Klicke zum Exportieren auf "MusicXML exportieren" im [Datei-Menü](#) oder auf das



entsprechende Icon in der [ScanScore-Toolbar](#). Du kannst dann den Dateispeicherort und den Namen für deine Notendatei festlegen.

Anschließend kannst du die MusicXML-Datei mit dem Notensatzprogramm deiner Wahl importieren. Die entsprechende Funktion heißt je nach Software manchmal "Öffnen" und manchmal "Importieren".

Hilfethemen

ScanScore-Dokumente

ScanScore unterstützt ein eigenes Dateiformat, das **ScanScore-Dokument** (.scsc). In einem ScanScore-Dokument wird dein gesamter Arbeitsstand abgespeichert, also sowohl die Originaldateien als auch die erkannten Noten und deine Bearbeitungen. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn du mit umfangreicheren Noten arbeitest, bei denen die Fehlerkorrektur länger dauert. Es ist in diesem Fall auch empfehlenswert, zur Sicherheit regelmäßig zwischenzuspeichern.

Wenn du eine neue Seite einscannst oder importierst, legt ScanScore automatisch ein neues Dokument an. Dieses kannst du entweder über die Befehle "Dokument speichern" oder "Dokument speichern unter ..." im [Datei-Menü](#) tun oder mit der Tastenkombination Strg+S. Ein bestehendes Dokument öffnest du mit dem Befehl "Dokument öffnen" im [Datei-Menü](#).

Du musst nicht unbedingt mit Dokumenten arbeiten. Wenn du mit einfachen Partituren arbeitest und alle Fehler sofort korrigierst, kannst du einfach Noten importieren und exportieren, ohne je ein Dokument anzulegen.

Bitte beachte: Ein Dokument wird immer in eine Datei geschrieben. Daher kann ein Dokument immer nur ein Musikstück umfassen. Wenn du mehrere Stücke scannen möchtest (z.B. mehrere Lieder oder ein mehrsätziges Stück), dann scanne bitte jedes Stück für sich und exportiere die einzelnen Dateien. Wenn dein Noteneditor es unterstützt, kannst du die resultierenden MusicXML-Dateien hinterher wieder in einer Partitur zusammenführen.

Auf der linken Seite werden dir die einzelnen importierten Seiten des aktuellen Dokuments angezeigt. Wenn du mehrseitige PDF-Dateien verwendest, siehst du dort außerdem die Dateinamen der importierten Dateien.

Noten und Takte auswählen

Für verschiedene Befehle in ScanScore musst du eine Note oder einen Notenbereich auswählen. Hierzu gibt es verschiedene Tricks und Shortcuts, die wir dir in diesem Abschnitt vorstellen.

Eine einzelne Note oder ein Notationselement auswählen

Klicke auf die Note bzw. das Element. Achte darauf, dass der Cursor sich in eine Hand verwandelt:



Mehrere Noten auswählen

Du kannst mehrere Noten auf einmal auswählen, indem du die Strg-Taste drückst und dann die Noten einzeln auswählst. Die Noten müssen hierbei nicht nebeneinander liegen. Achte darauf, dass der Cursor eine Hand bildet. Mit diesem Verfahren kannst du z.B. schnell und einfach Staccatopunkte oder Akzente über verschiedene Noten setzen.


Einen Bereich von Noten und Elementen auswählen

Ziehe mit der Maus einen Rahmen um den Bereich, den du auswählen möchtest.

Einen Takt auswählen (eine Zeile)

Setze den Cursor in einen Takt und drücke die Umschalttaste.

Einen Takt auswählen (ganzes System)

Halte die Strg-Taste gedrückt. Wenn du jetzt mit dem Cursor auf einen Takt zeigst, verwandelt er sich in einen Doppelpfeil:  Klicke jetzt in den Takt, um ihn komplett auszuwählen.

Einen Taktbereich auswählen (ganzes System)

Halte die Strg- und die Umschalttaste gedrückt. Klicke jetzt zunächst auf den ersten und dann auf den letzten Takt des Bereiches, den du auswählen möchtest.

Alles auswählen

Das geht entweder über den Befehl "Alles auswählen" im [Bearbeiten-Menü](#) oder mit der Tastenkombination Strg+A.

Stimmebenen

Viele Partituren arbeiten mit verschiedenen Stimmebenen in einer Zeile. ScanScore ist in der Lage, diese Stimmebenen zu trennen und separat anzuzeigen. Je nach Komplexität und Qualität der Vorlage kann es dabei aber zu Fehlern kommen. Wenn beim [Export](#) in einzelnen Stimmebenen noch zu viele oder zu wenig Noten vorhanden sind, zeigt ScanScore dies auch an (siehe hierzu [Noten exportieren](#)). In diesem Fall musst du zu deiner Partitur zurückkehren und Erkennungsfehler beheben.

Die zwei häufigsten Erkennungsfehler sind die folgenden:

- Noten werden einer falschen Stimmebene zugeordnet
- Noten verschiedener Stimmebenen werden fälschlicherweise als Akkorde erkannt

Wie kannst du dies beheben? Hier sind drei Befehle zusammengefasst, die für diese zwei Bearbeitungsschritte wichtig sind:

1) Der wichtigste Befehl, den du kennen solltest, wenn du Noten mit mehreren Stimmebenen einscannst, ist "Andere Stimme bearbeiten". Du findest ihn im [Kontextmenü](#) (Rechtsklick). Mit dieser Option kannst du während des Bearbeitens zwischen den verschiedenen Stimmebenen wechseln. Das vereinfacht das Arbeiten, weil alle Noten, die nicht zur aktuellen Stimmebene gehören, ausgeblendet werden und nicht mehr aus Versehen verändert werden können.

2) Der zweite wichtige Befehl ist im [Noten-Menü](#) zu finden. Wenn du eine Note von einer Stimme in eine andere verschieben möchtest, dann markiere diese Note (oder die Noten) zunächst. Im Noten-Menü findest du dann die Option "In andere Stimme verschieben". Wähle die Stimmebene aus, in die du verschieben möchtest.

3) Der dritte wichtige Befehl, den du brauchst, wenn Noten zu einem Akkord zusammengefügt werden, die eigentlich in verschiedenen Stimmen stehen sollten, ist "Vom Akkord abtrennen". Du findest ihn ebenfalls im [Noten-Menü](#). Markiere zunächst eine Note, die du abtrennen möchtest. Achte hierbei darauf, nicht den gesamten Akkord auszuwählen, sondern wirklich nur die einzelne Note, die du verschieben möchtest. Gehe dann auf "Vom Akkord abtrennen". Wenn du die abgetrennte Note direkt in eine andere Stimme verschieben möchtest, dann klicke diese erneut an und führe Schritt 2) aus.

Tastaturkürzel und weitere Shortcuts

Mit Tastaturkürzeln kannst du dir die Arbeit mit ScanScore wesentlich erleichtern. Hier ist eine Liste der unterstützten Tastenkombinationen:

Strg+Z	Rückgängig machen
Strg+Y	Wiederherstellen
N	Neues Dokument
Strg+ +/Strg+Ma usrad	Hineinzoomen
Strg+/-/Strg +Mausrad	Herauszoomen
Alt Gr + Maus ziehen	Dokument bewegen
Strg+S	Dokument speichern
Strg+O	Dokument öffnen
Strg+P	Drucken
Strg+A	Alle Elemente auf der aktuellen Seite auswählen
Strg+C	Markierte Elemente kopieren
Strg+V	Kopierte Elemente einfügen
Strg+X	Markierte Elemente ausschneiden
Esc	In den Auswahl-Modus wechseln
Umschalt	Aktuellen Takt auswählen

Pfeiltasten auf/ab	Markierte Noten im System nach oben oder unten verschieben (keine harmonische Transposition)
-----------------------	---